

Josef Rutz
*Büchelstrasse 23
8212 Neuhausen am Reinfall
Tel. / Beantw. / Fax *052 xxx xx xx

Gemeinde Neuhausen
Herr
Franz Baumann
Baureferent
9212 Neuhausen

Donnerstag, 18. Februar 2010

Laufen Ihnen meine Nachfolger wegen Führungsproblemen davon?

ZUM AUSSERORDENTLICHEN PERSONALVERSCHLEISS IM BAUAMT

Sehr geehrter Herr Baumann

Seit Ihr mich gewissermassen mit Schimpf und Schande davongejagt habt, scheint sich das Teamverhalten Ihrer Untergebenen sehr zum Argen verschlechtert zu haben. Auch habe ich erfahren, dass Ihr mittels meiner fristlosen Entlassung einen Arbeiter gefunden habt, den Ihr mit rund 1000 Franken weniger monatlichem Gehalt abspeisen und dadurch die horrende Gehaltserhöhung des Gemeinderates etwas abfedern konntet. Er ist dann nicht lange geblieben, wie auch mein zweiter Nachfolger.(!)

Nachdem mir Herr Handel freundlicherweise die mir noch fehlenden wichtigen Akten kopiert hat, verfüge ich nun über den in etwa gleichen Wissensstand wie Ihr. In diesem Zusammenhang fand sich auch eine Akte, die auf massive Führungsprobleme im Bauamt hingewiesen hat. Interessanterweise hat Herr Trösch dies ausgerechnet am 09.12.2003 an die Polizei weitergeleitet, damit wenigstens diese über den wahren Sachverhalt unterrichtet war. Offensichtlich seid ihr dann unter einen gewissen Zugzwang geraten und habt mir ein „Weihnachtsgeschenk“ mit der Wahl zwischen sofortiger Zwangspsychiatisierung oder fristloser Entlassung abgenötigt.

Seinerzeit habe ich mich vehement und leider erfolglos gegen Eure Lügen und Erpressungsmethoden zu wehren und meine persönliche Integrität wieder herzustellen versucht. Rückblickend bin ich Euch inzwischen fast ein wenig dankbar für Euer Intrigenspiel, das mir weitaus grössere Horizonte eröffnet und einzigartige berufliche Erfahrungen beschert hat. So war es schon an allen Arbeitsplätzen vor und nach dem Bauamt. Sogleich nach der Entlassung haben sich Wigumar und Manpower um meine Persönlichkeit gerissen. Ein erfolgreicher Unternehmer aus dem Klettgau wolle mich nicht mehr hergeben. Keiner interessierte sich am fürchterlichen Ruf, den Ihr mir angehängt hattet. Kaum war meine Temporärarbeit vorbei, musste ich sogar einem Arbeitgeber absagen und nahm die zweite Stelle an. Dort wiederum bin ich für fast vier Monate an eine renommierte Tiefbaufirma vermietet worden, welche mich sofort einstellen würde, wenn ich einen neuen Job suche.

Rückblickend möchte man meinen, dass Sie, werter Herr Baumann, sich in ein perfides Intrigenspiel haben benutzen lassen oder dies sogar mitgetragen haben. Ich würde mich daher über eine ehrliche Stellungnahme zum Personalverschleiss ausserordentlich freuen und verbleibe mit freundlichen Grüssen

Josef Rutz